

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 7 (1931)
Heft: 34

Artikel: Eidgenössisches Schwing- und Aelplerfest in Zürich
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-753049>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

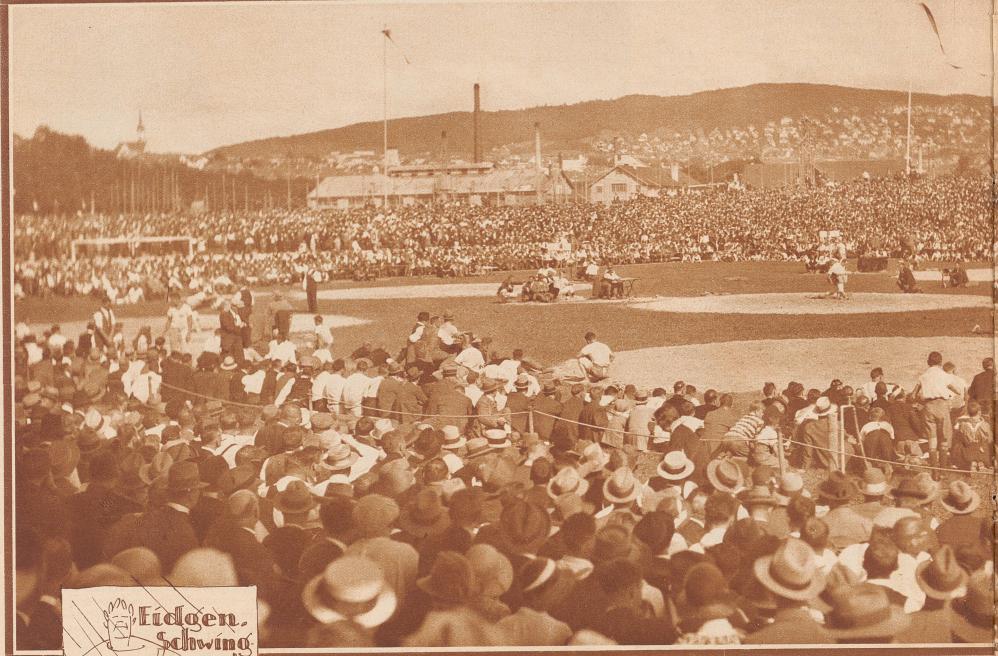
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 06.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Wo de Gigerlihieri am Samstag vor em Feschniplakat guchandale n'sicht, hät em die Räge schwer ut su Dach ab trummet. «Pifft», het er gesi, «die Hoselüpi wämmen au geh und wännt's Chatze schneit —



1. Roth Hans — der beste Mann am Platz — schlägt in die Hosen. Sieben Würfe liegen hinter ihm. Wer wird zum letzten Gang mit ihm antreten? —



2. Ein böser Trommlerkopf brachte die eidg. Schwingerfahrt an die fröhliche Feststadt Basel nach der Feststadt Zürich. Bild links: Die eidg. Schwingerfahrt ist über die Zürcher Zürcher zu treuer Obhut übergeben. Am Rednerpult der Bäuer Herr Zotsacke



3. Sie fassen Griff. Die Spannung ist groß. Alle Zuschauer hängen mit ihren Blicken an dem Paar

4. Roth stößt auf kräftigen Widerstand. Mehrere Zige Rothberg. Er veracht' mit einem „Kurzen“, daß Jaberg steht ein und gräzert den Angriff mit „Latz“. Das Publikum klatscht

5. Mehr als einmal sticht Roth ab und kommt dem Gegenden die Flanke. Es gibt gefährliche Stützen wie diese hier, wo Roth nahe daran ist, Jaberg zu überstellen

6. Aber Jaberg kommt wieder. Einmal leicht Roth mit gewaltiger Kühnheit die Höhe, schleudert ihn mit gefährlicher Stütze von sich weg. Jaberg springt gewandt auf die Füße und holt Luft. Das Publikum jubelt ihm

7. Ernest wird Griff gelöst. — Etwa vier Minuten sind die beiden nun schon im Kampf. Roth setzt mit mächtiger Kraft ein, zieht kurz — Jaberg steht ein —

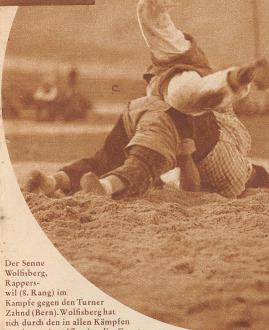
8. aber Roth ruft gewaltig hoch — Jaberg muß die Griff lösen. Er stemmt sich zur Verteidigung aufrechts gegen Roth

9. wird trotzdem vollends von Roth auf den Oberschenkel geschlagen, hochgerissen —

10. und auf den Rücken geworfen

Fotos Hs. Staub

Eidgenössisches Schwinger- und Aelplerfest in Zürich



DAS DRAMA DES LETZTEN GANGES



Schlussbild bei der letzten Abendkone. Von rechts nach links: Roth Hans, zum zweiten Mal Gewinner, aufzufallen ruht sein Auge auf dem Muneli — Bärtschi Walter (Dritter), Roth Robert (Zweiter), Jaberg Fritz (Fünfter)

Der 72jährige Simon Wüthrich aus Steffisburg, Schwingerkönig aus den 30er Jahren, saß auf der Tribüne. «Sie si a gaudi gaudi frächer», sagt er, «wenn sie hier am Chor singen wollen, und gibt ein paar Ratschläge, wie man's eint gemacht habe

Foto Metzger

Foto Metzger



Alphornbläser ließen ihre Weisen auf dem Festplatz erklingen, und den empfänglichen Gemüter den Sportplatz erinnern, gab es den und den Ausblick auf die Fabrikkämme ebenfalls und Alpenberge hätt's da bineenand



En schone Gang! Bravo Roth, bravo Jaberg! «Dunnerwetter, das sind Kärl!»